



Wort der Woche



20.6.2021

Können Sie sich an Ihre Geburt erinnern?

Können Sie sich an Ihre Geburt erinnern? Ich nicht. Können Sie sich an Ihre Taufe erinnern? Ich leider auch nicht. Dabei sind beide Ereignisse so unersetzlich und grundlegend für mein Leben. Was wäre, wenn ich nicht aus dem Schoß meiner Mutter hervorgekommen wäre (was übrigens wegen einer verschlungenen Nabelschnur fast der Fall gewesen ist!) und das „Licht der Welt“ nie erblickt hätte? Die Geburt ist nach der Zeugung der grundlegende Moment in unserem irdischen Leben. Doch alle Säugetiere werden geboren, was hat der Mensch da noch Besonderes? Jetzt kommt die Taufe ins Spiel! In der Taufe bekommen wir einen Namen vor Gott, wir werden wirklich zu Kindern Gottes. Am 24. Juni feiern wir die Geburt von Johannes dem Täufer. Er zeigt uns den Weg, wie wir zu Gott gelangen können: Durch eine aufrichtige Reue und Umkehr von unseren schlechten Taten und durch den Glauben an Jesus Christus. Wer damals zu Johannes an den Jordan gekommen ist, der musste bereit sein, sein Leben zu verändern und schlechte Gewohnheiten abzulegen. Erst dann wurde er von ihm mit Wasser getauft. Es ist kein Zufall, dass dort am Jordan Jesus vorbeikommt. Mit unserer Taufe beginnt unser Leben als Kinder Gottes. Es ist ein Leben, in dem wir es jeden Tag aufs Neue nötig haben, unsere schlechten Taten zu bereuen und an die Liebe Gottes zu glauben. Ich wünsche uns, dass diese Umkehrbereitschaft und dieser Glaube in uns immer mehr zunimmt! Heiliger Johannes der Täufer, bitte für uns!



Johannes der Täufer

Kaplan Clemens